

Freiwillige kaufen ein in Eschborn

Frankfurter Rundschau 19.3.2020

Immer mehr Initiativen bieten Hilfe für ältere und chronisch kranke Menschen an, die wegen der Corona-Pandemie besonders gefährdet sind.

Unser anderem hat der Eschborner Bürgermeister Adnan Shaihk (CDU) eine Initiative ins Leben gerufen, die insbesondere ältere und immunschwache Menschen unterstützen soll, die keine nahen Verwandten oder Bekannten haben, die ihnen helfen können.

Die Idee ist, dass sich unter der Mail-Adresse Ich-will-helfen@eschborn.de Menschen melden sollen, die entweder selbst Hilfe benötigen oder solche, die gerne ihre Hilfe anbieten möchten.

Die städtische Mitarbeiterin Susanne Däbritz koordiniert mit ihrer Kollegin Belinda Müller und ihrem Kollegen Ali Kacar von der Seniorenberatung die Hilfen.

Jüngere und gesunde Menschen übernehmen für Ältere und Kranke oder Personen, die unter Quarantäne stehen, den Gang zur Apotheke oder zum Supermarkt. Für Menschen, die Hilfe benötigen, wird ein Einkaufshelfer organisiert. An ihn kann eine Einkaufsliste übergeben werden. Den Einkauf gibt der Helfer persönlich ab oder stellt ihn vor die Tür. Es ist auch möglich, die Liste in den Briefkasten des Eschborner Rathauses oder der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt einzuwerfen.

Telefonisch sind die Mitarbeiter unter 06196 / 49 03 20, 490343 oder 490857 erreichbar.